



ZiM News | Juli - August 2023

Das Projekt „Zusammen in München – für mehr Teilhabe von Religions- und Glaubensgemeinschaften“ (2022 – 2024) ist ein Projekt der Landeshauptstadt München. Es möchte die Teilhabe von Religions- und Glaubensgemeinschaften an lokalen Strukturen erhöhen. Außerdem sollen die Vernetzungen zwischen der Stadt und bisher nicht bzw. kaum erreichten Gemeinschaften auf- und ausgebaut werden. Die Umsetzung des Projekts wird durch den Verband für interkulturelle Arbeit – VIA Bayern e.V. unterstützt.

➔ Aus dem ZiM-Projekt

Neues Online-Infoportal

Für alle Interessierten sammeln wir interessante Informationen rund um die Projektthemen in einem ‚Padlet‘ (eine Art Online-Pinnwand). Sie sind herzlich eingeladen, sich dieses anzuschauen sowie sich aktiv selbst zu beteiligen und etwas zu posten. Hier geht’s zum Infoportal:

<https://padlet.com/VIABayern/infoportal-zusammen-in-m-nchen-zim-sfvem9tloy3n5fqf>

Nächstes Treffen: November 2023 im Neuen Rathaus München

Den genauen Termin senden wir noch zu.

➔ Aus der Landeshauptstadt München

LHM – „Bekenntnis füreinander“

In den letzten anderthalb Jahren wurde von Herrn Offman, dem Dialogbeauftragten der Stadt München, und etlichen Gemeinschaften zusammen ein gemeinsames Positionspapier unter dem Namen: „Bekenntnis füreinander – Münchner Charta der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften“ erarbeitet. Bei Interesse können Sie unkompliziert den Text über Herrn Offman oder Herrn von Sarnowski per Mail erhalten. Folgende Gemeinschaften haben bereits signalisiert, dass sie zu den Unterzeichnenden der „Münchner Charta“ gehören wollen: Bodhidarma Tempel, Wat Thai Gemeinde, Bahai-Gemeinde, Griechisch-orthodoxe Kirche, Evangelisch-lutherische Kirche, Katholikenrat München, Humanistische Vereinigung, Alevitische Gemeinde und Israelitische Kultusgemeinde. Wenn Ihre Gemeinschaft ev. auch zu den Erstunterzeichner*innen gehören möchte, so melden Sie sich bitte in den kommenden Wochen bei Herrn von Sarnowski, er kann Ihnen genauere Informationen dazu geben. **Am 15.9.2023 um 16 Uhr sind alle ZiM-Gemeinden herzlich zu einer gemeinsamen Sitzung mit dem Dialogbeauftragten in den kleinen Sitzungssaal im Münchner Rathaus eingeladen.** Es haben sich hierfür bereits etliche Mitglieder des Münchner Stadtrats angemeldet! In der Sitzung soll der endgültige Text der „Charta“ sowie ein Festakt zur Unterzeichnung und



Bekanntmachung in der Öffentlichkeit besprochen werden, außerdem ist im Anschluss eine inhaltliche Befassung im Münchner Stadtrat vorgesehen. **Lassen Sie sich diese Chance, bei Politik und Gesellschaft sichtbar zu werden, nicht entgehen!**

LHM – Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Unter dem Motto "Innenstadt weiterdenken" erarbeitet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung seit Oktober 2022 in einem über einjährigen Prozess gemeinsam mit Münchner*innen und Akteur*innen aus Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung ein Handlungsraumkonzept für die Münchner Innenstadt.

Mehr unter: <http://newsletter.regsam.net/KW28%20Info/03.pdf>

Mehr Interessantes

IBPro – kostenlose Beratung mit Expert*innen für Vereine

Expert*innen aus dem IBPro-Netzwerk sind in kostenfreien Sprechstunden für Sie da und beraten Sie zu Ihren individuellen Fragen und Anliegen. Die Beratungen finden online oder auf Wunsch telefonisch statt. Für folgende Themen gibt es Angebote: Rechts- und Steuerberatung, Management und Struktur in Vereinen, Fundraising, Förderanträgestellen, Buchhaltung/Finanzen, Datenschutz, Versicherungen sowie Social Media und Online-Marketing.

Mehr unter: <https://www.ibpro.de/beratungs-werkstatt>

MORGEN e.V. – Sammlung von Förderangeboten für Verein

Auf der Website von MORGEN e.V. finden Sie eine Übersicht von finanziellen Fördermöglichkeiten für Vereine.

Mehr unter: <https://www.morgen-muenchen.de/unterstuetzung>

Raumangebote

- Gute Tat Stiftung – Büroräume frei <https://gute-tat-muenchen.blog/zimmer-frei>
- Von privat: eine Parterre-Immobilie in Maxvorstadt Luisen/Hessstr. für eine soziale Einrichtung frei. Bei Interesse bitte melden unter bernadette.raschke@gmail.com



Grüße zu Fest- und Feiertagen

Wir senden allen Gläubigen die besten Wünsche zu den genannten Fest- und Feiertagen!

Buddhismus:

21.7. Chökhör Düchen (Vajrayana - Tibet) / 1.8. Asanha Bucha (Mahayana - Thailand)

*Buddhist*innen widmen sich an diesem Feiertag mit Freude und Dankbarkeit dem Beginn der Lehraktivität des Buddha.*

2.8. Khao Pansa (Theravada-Buddhismus - Thailand)

Buddhistischer Feiertag und Beginn der dreimonatigen Klausurzeit für Mönche.

Islam:

18.7./19.7. Islamisches Neujahr (bis 30. 7.) Muharrem Fasten

Der Prophet Mohammed wanderte im Jahre 622 n. Chr. mit all seinen Anhängern von Mekka nach Medina. Dieser Tag wurde als Beginn der islamischen Zeitrechnung festgelegt und heute als islamisches Neujahr gefeiert.

28.7. Aschura

Hintergrund des Gedenkens an Aschura ist die Schlacht von Kerbela. In dieser kämpfte und starb der Enkelsohn des Propheten Mohammed, für die Schiiten dritte Imam, Husain ibn Ali. Besonders bei Schiiten und bei Aleviten wird in diesem Zeitraum an den Tod eines Glaubensführers gedacht.

Ezidentum:

2.8. Eyda Çilê Havînê – Sommerfest

Das Sommerfest wird als Abschluss nach den 40 Fastentagen der Asketen zur Sommersonnenwende, die den Beginn der Fastenzeit markieren, gefeiert.

3.8. Fermana Êzîdxanê (Gedenktag des Genozids an den Jesiden)

2014 überfiel die Terrormiliz IS das Hauptsiedlungsgebiet der Jesiden, das Sindschar-Gebirge im Nordirak. Künftig soll an jedem 3. August an das Blutbad mit Tausenden Toten erinnert werden.

Christentum:

15.8. Mariä Himmelfahrt (katholisch) / 28.8. Mariä Entschlafung (russisch-orthodox)

*Katholische Christ*innen glauben, dass die Mutter von Jesus namens Maria an diesem Tag mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde.*



6.8. (katholisch) 19.8. (russisch-orthodox) Christi Verklärung

Im Zentrum des Festes steht die sogenannte „Verklärung“ von Jesus am Berg Tabor. Drei Jünger steigen mit Jesus auf den Berg und erleben, wie er vor ihren Augen wie in Licht verwandelt wird und Gott erklärt, dass es sich bei Jesus um seinen Sohn handle, auf den sie hören sollten.

Hinduismus:

30.8. Raksha Bandhan

Raksha Bandhan (wörtl. Schützende Bindung) feiert v.a. die geschwisterliche Verbindung. Frauen und Mädchen knüpfen ihren Brüdern ein rituell gesegnetes Band, ein Rakhi, und binden es ihnen um ihr Handgelenk. Die Bänder drücken schwesterliche Liebe sowie ihren Segen aus.

**WIR BITTEN UM KORREKTUREN BEI MÖGLICHEN FEHLERN
UND UM ZUSENDUNG WEITERER FEIERTAGE IHRER RELIGION!**

➔ Weitere interessante Websites und Newsletter

- Kostenlose Beratung für Vereine vom IBPro e.V.: <https://www.ibpro.de/beratungs-werkstatt>
- Newsletter vom Haus der Kulturen und Religionen: <https://hdkrm.org/service/newsletter>
- Förder-Infos von MORGEN e.V.: <https://www.morgen-muenchen.de/unterstuetzung>
- Newsletter der Stelle für interkulturelle Arbeit:
https://service.muenchen.de/intelliform/forms/01/01/01/newsletter/index?newsletter.soz_9=1

Kontakt

Für die Stelle für interkulturelle Arbeit der Landeshauptstadt München

Matthias von Sarnowski
Tel. 089 23340598
v.sarnowski@muenchen.de

Tuan Tran
Tel. 089 23340195
tuan.tran@muenchen.de

Für den Verband für interkulturelle Arbeit VIA Bayern e.V.

Yvonne Szukitsch
Tel.: 0176 45541392
yvonne.szukitsch@via-bayern.de



Michaela Hillmeier
michaela.hillmeier@via-bayern.de